

Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

W N 1662

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

11. Juli 1938

Berlin W 8, den 5. Juli 1938
Unter den Linden 69

fernsprecher: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

Zum Bericht vom 11. Juni 1938 - 202/38 -, betr. Professor Dr. Karl
August Fink an der Staatlichen Akademie in Braunsberg.

Bei einer Beurlaubung des Professor Dr. Fink zur Fertig-
stellung von Band 4 des "Repertorium Germanicum" unter Weiter-
gewährung seiner vollen Dienstbezüge werden die Vertretungskosten
auf Kap. 133 N Tit. 19 des preussischen Staatshaushalts übernommen
werden.

Dem Antrag auf Bewilligung einer Auslandszulage von 1 200 RM
und eines Reisegeldes von 500 RM vermag ich nicht zu entsprechen,
da Professor Fink im vorliegenden Falle seine vollen Dienstbezüge
- also ohne den 20%igen Währungsabzug, den deutsche Beamte in
Italien haben - erhält.

Im Auftrage
gez. Harmjanz.



Beglaubigt.

Krupp
Verwaltungssekretär.

An
das Deutsche Historische Institut
in Rom
in Berlin NW 7